

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 1 (1885)

Heft: 33

Register: Arbeitsnachweis-Liste

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mit einem Pinsel verstreichenen Lack die gewünschte Farbe. Der zu überziehende Gegenstand ist stark anzuwärmen, der Lack schnell und gleichmäßig aufzutragen und dann kurze Zeit auf einem Ofen eintrocknen zu lassen.

Verschiedenes.

Gegen Feuersgefahr. Man schreibt aus Hannover: Eine überaus wichtige, gemeinnützige Erfindung, die in weitesten Kreisen bekannt zu werden verdient, hat ein Sattlermeister in der Stadt Hildesheim, Namens Ch. Stuke, gemacht. Ueberall, wo jemals schon eine Feuersbrunst ausgebrochen ist, wird man das Maß von Zeit und Mühe kennen, welches aufzuwenden ist, die Schläuche wieder zusammen zu bringen, wenn dieselben während des Gebrauchs zerplatzt, zerrissen oder sonst schadhast geworden sind. Der obgenannte Handwerksmeister hat nun einen Gelenkbügelverband für Druckschläuche hergestellt, welcher die Möglichkeit bietet, leicht und schnell, ja ohne den geringsten Aufenthalt zu veranlassen, jeden Schlauch, der bei einer Feuersbrunst irgendwie schadhast werden sollte, während derselbe benützt wird, wieder brauchbar zu machen, so daß eine Unterbrechung der Thätigkeit der Spritze absolut nicht eintritt. Auf der unlängst in Hildesheim stattgehabten Ausstellung von Feuerslöschgeräthen hatte Herr Stuke seine Erfindung, die ihm bereits patentirt ist, ausgestellt, und es erregte dieselbe die allgemeinste Aufmerksamkeit der Fachmänner. Eine ganze Anzahl von Feuerwehren hat auch sogleich den Gelenkbügelverband bestellt und eingeführt und hört man nur eine Stimme der Anerkennung der glücklichen Erfindung. Da wir nicht wissen, ob in der Schweiz bereits eine ähnliche praktische Erfindung stattgehabt hat, wollen wir nicht verschlen, auf das patentirte Instrument des hannoverschen Meisters aufmerksam zu machen.

Submissions-Anzeiger.

Der Stat-Major schreibt die Lieferung der kompletten Ausrüstung für das Pompiers-Korps, d. h. für circa 400 Mann, zur freien Konkurrenz aus. Diese Ausrüstung besteht in Rock oder Vestons, Hosen und Mütze oder Helm. Die Eingaben, mit Wulstern und Zeichnungen begleitet, sind bis am 25. November 1885 an Herrn F. P. Schür, stromanban in Brunnent, einzureichen.

Kirchenuhr-Ausschreibung.

Im Auftrag der Kirchgemeinde Lüsselfeld wird hiemit die Erstellung einer Uhr mit Viertelstunden-Schlag für den neuen Kirchthurm dafelbst zu freier Konkurrenz ausgeschrieben. Bezügliche Uebernahmsofferten sind bis 10. Dezember d. J. mit der Aufschrift „Kirchenuhr Lüsselfeld“ veriegelt dem Präsidenten der Baukommission, Herrn Ab. Wärsch in Lüsselfeld, einzureichen.

Bauauschreibung. Neues Primarschulgebäude in St. Gallen. Für den Neubau eines Primarschulgebäudes werden hiemit folgende Arbeiten und Lieferungen zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Erdbarbeiten im Verrage von circa	Fr. 11,000. —
2. Pfählungsarbeiten im Verrage von circa	„ 26,000. —
3. Maurerarbeiten im Verrage von	„ 135,000. —
4. Steinhauerarbeiten der Fagaden	„ 45,000. —
5. Lieferung der Treite zu der Haupttreppe (Granit)	„ 10,000. —
6. Lieferung der Söfel aus Granit oder Kalkstein	„ 15,000. —
7. Lieferung der T-Wälzen	„ 10,000. —
8. Lieferung der Schmiedearbeiten, Schrauben, Klammern	„ 800. —
9. Lieferung der eisernen Treppentrunktionstheile	„ 1,400. —
10. Zimmerarbeiten	„ 42,000. —

Die Bäume und Bedingungen sind vom 16. November bis 2. Dezember täglich auf dem Baubureau des Primarschulgebäudes, stehlerstraße Nr. 11, zur Einsicht aufgelegt. Die Offerten sind bis zum 7. Dezember, Abends, in geschlossener Couvert an den Präsidenten der Verwaltungskommission, Herrn Zollhofer-Wirch, einzureichen.

Konkurrenz-Eröffnung.

Ueber die Erstellung der Fenster und Vorfenster, sowie über die Ausführung der Schreinerarbeit für das neue Schulhaus in Thalwil wird Konkurrenz eröffnet. Die auf diese Arbeiten bezüglichen Bäume können von Montag den 16. November an bei Herrn Schulhausverwalter Siegfried-Rüegg eingesehen werden. Uebernahmsofferten sind bis zum 25. November an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Julius Schwarzenbach, einzureichen.

Material für die schweiz. Telegraphenverwaltung pro 1886:

3500 8 M. lange Stangen, 500 10 M. lange Stangen.
15000 Porzellankontaktdraht Nr. 4, 1000 lb. Nr. 6, 2000 Porzellankontaktdraht.
1500 kg. welchen galvanisirten Eisenblech, 40,000 kg. galvanisirten Eisenblech, 15,000 kg. Patentgußstahldraht, 500 kg. Zinnblech, 20,000 verzinkte Nägel, 224 Tafeln Weißblech.
3000 kg. Schlackenwolle.
100 Paar Stiegeln ohne Gurt, 20 Ledergurte dazu, 50 Paar Feistlohen jamm Striden, 50 Stride zu Feistlohen, 100 ordinäre Zündendoppelgängen, 20 Zündendoppelgängen mit Stahlfäden, 40 Zündlampen Nr. 3, 5 englische Schließel, 10 Baumgäcker, 40 Schaufen ohne Stiel, 40 Stiele zu Schaufen, 15 Lochseilen, 10 konische Drahtbügel, 5000 Meter Seil von 6 Mm. Dicke.
50 Morietaler, 700 Magnet-Induktoren mit Wechselstromlochen, 50 lb. für Gleichstromlochen, 15 lb. für Wechselstromlochen, 20 dreiamellige, 24 vieriamellige, 2 zehnamellige Wappplatten, 50 dreiamellige Kettenwechsel, 20 kleine Stahlfische, 10 kleine Stahlfische.
6000 kg. Papierrollen, 700 Fläschchen blaue Farbe, 100 Fläschchen schwarze Farbe.
50 gefasste Bouffolentsteine, 100 Handspindelbüchsen, 300 Kontaktschienen, 2000 Kontaktschienen, 1000 Aufhängelampen für Handtelephone.
40 flache große Pinsel, 24 Räderbüchsen, 250 flache Wascheider, 25 große, 140 kleine grüne Decktücher, 350 Fläschchen feinstes, säurefreies Schmieröl, 50 große Schraubenzieher, 50 Wintelschraubenzieher, 100 kleine Doppelgängen, 50 Batterier-

fläschchen für 4—6 Elemente, 3000 Zinkplatten, 1700 vierkantige Stäbe für Leuchtlampelemente, 300 Messingbügel zu Kohlenelektroden ohne Meißelkopf, 3000 große Gummiringe.

2000 kg. Kupfervitriol, 200 kg. englische Schwefelsäure.
100 Glimmerbüchsen, 130 Reishüften, 4000 Porzellankontaktdraht.
5000 M. Einführungsdraht, Kupferseile, 600 kg. Kupferblech, 120,000 Stild oder 56 kg. mittelgroße Strampfen, 50 deutsche Bureau tafeln, 20 französische Bureau tafeln.

Eingaben sind bis spätestens 12. Dezember an die schweizer. Telegraphen-Direktion in Bern zu richten.

Arbeitsnachweis-Liste

der
„Illustr. schweizer. Handwerker-Zeitung“.

Für jedesmalige Aufnahme eines Arbeitergesuches von 1 Zeile sind zum Voraus nur **20 Cts.** in Briefmarken einzusenden. — Unser Blatt ist in allen Gesellenherbergen, Spitälern und Grenzpolizei-Bureau der Schweiz aufgelegt, weshalb Gesuche in dieser Arbeitsnachweis-Liste von bestem Erfolge sind.

Offene Stellen

für:	bei Meister:
1 junger Arbeiter (Glaser):	A. Wehrli, Glasermeister, Fischhofen b. Mülheim (Thurgau).
1 intelligenter Lehrling:	Ferd. Gubler, Maler, Rebratorf.
Für tüchtige Schmiedearbeiter:	Herr-Gramer, Möbelfabrik, Lausanne.
1 Lehrling:	Jos. Gahner, Maler, Flum.
1 Lehrling:	Gahner, Schmied u. Schlosser, Flum.
1 Lehrling:	Math. Kunz, Schlosser, Regensberg (St. Zürich).
1 Lehrling:	H. Weber, Glaser, Richtersweil (Zürich).
1 Malergeselle:	Zweidler, Maler, Buchs (St. Gallen).
1 tüchtiger Bauhelfer:	J. Freymuth, Schreinermeister, Frauenfeld.

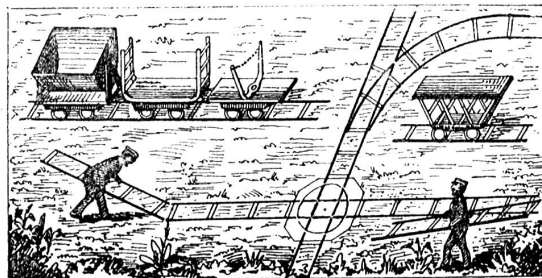
Treffort, doppelbreiter englischer Cheviot neuester Dessins à Fr. 1. — per Elle oder Fr. 1. 65 Cts. per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken versenden portofrei in's Haus **Dettinger & Cie., Centralhof, Zürich.**

P. S. Muster-Kollektion und Modebilder bereitwilligst.

Berichtigung. Das Cliché „Handtuchhalter“ in letzter Nummer ist in einem Theile der Auflage durch Versehen des Druckers auf den Kopf gestellt erschienen.

Alfred Oehler, Ingenieur

Mech. Werkstätte in WILDEGG (Schweiz).



Spezialität in tragbaren Stahlgeleisen für Feld-, Dienst- und Industriebahnen. Eiserne Transportwagen für Geleise, eiserne Schubkarren. Projekte und Anlagen von Fabrik-Geleisen.

Meine Stahlgeleise sind nicht zu verwechseln mit sogenannten fliegenden Geleisen, da die Schienen und Schwellen unzertrennbar zu einem Geleisestück zusammengeketet und deshalb sofort zum Legen bereit sind. (96)

■ Löh-Apparate ■

mit eigens konstruirter Zange, zum Löh von Bandsägenblättern, Richter'sches System, sammt einer Flasche Löhwasser, Metallstange, einem Rezept, nebst genauer handlicher Gebrauchsanweisung, à Fr. 15. — zu beziehen von

G. Gysel, mech. Drechserei, Chur.
104
Zweijährige Erfahrung.